

Kirche in 1Live | 19.10.2022 floatend Uhr | Manuela Kraft

Hochzeitsrede

Was für eine schöne Hochzeit. Das Paar strahlt vor Glück, die Gäste sind entspannt und fröhlich, das Wetter ist wunderbar und das Essen köstlich. Der Vater des Bräutigams steht auf. Im Raum wird es still, einige Gäste werden nervös. Ich auch: Denn es ist bekannt, dass sich der Bräutigamsvater schon öfter heftig mit der Braut gestritten hat. Gespenstische Stille.

Doch dann beginnt der Vater zu erzählen, wie sehr er seinen Sohn liebt und wie glücklich er ist, dass er seine Frau fürs Leben gefunden hat. Er legt seine Notizzettel beiseite und spricht frei. Berichtet ehrlich von den Streitigkeiten und räumt seinen Anteil dabei ein, ganz vorsichtig und für alle gut zu hören. Er endet mit dem Dank an das Brautpaar und mit Wünschen für sie beide.

Ich bin erleichtert. Und beeindruckt. Denn mir ist klar: der Vater hat nicht gelogen, sondern es ist etwas passiert: Er ist über seinen eigenen Schatten gesprungen, hat für sich selbst Dinge relativiert und seine eigenen Befindlichkeiten zurückgestellt. Endlich hat er das gesagt, was das Wichtigste ist, was seine Beziehung zu seinen Kindern am meisten prägt: nicht all die Streitigkeiten um Materielles oder Verhaltensweisen. Sondern: Die Liebe.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider